STADT WAREN (MÜRITZ) HEILBAD

DER BÜRGERMEISTER

Stabsstelle
Wirtschaftsförderung/Öffentlichkeitsarbeit/Kultur

Ansprechpartnerin Frau Rühlmann

Telefon (03991) 177 - 115
Telefax (03991) 177 - 4115

eMail pressestelle@waren-mueritz.de

Datum 2026-10-15

von: Stadt Waren (Müritz)
Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle

an: Redaktionen
Medienvertreter

PRESSEMITTEILUNG, 15.10.2026

„Lütt Matten de Has'“ kehrt zurück im öffentlichen Raum

Lange wurde sie vermisst, die Skulptur „Lütt Matten de Has“ des Warener Künstlers Walther Preik. Nach einer längeren Reparatur steht das Kunstwerk nun an einem neuen Standort in der Stadt.

Im Jahr 2024 wurde die Skulptur zum zweiten Mal in Folge Opfer von Vandalismus. Der Fuchs wurde gewaltsam aus der Plastik gebrochen und anschließend in die Müritz geworfen. Glücklicherweise konnte die Figur kurze Zeit später wieder geborgen werden. Die Polizei ermittelte die Täter, die gerichtlich zur Zahlung von Schadenersatz verurteilt wurden.



Die Reparatur des Kunstwerkes nahm einige Zeit in Anspruch, unter anderem, weil eine spezialisierte Werkstatt nur in Berlin zu finden war. Jetzt ist die Skulptur wieder in ihrer Heimatstadt zu bestaunen, allerdings an einem neuen Standort.
Zu finden sind „Hase, Fuchs und Krähe“ nun in direkter Sichtweite zu zwei weiteren Plastiken des 2018 verstorbenen Warener Bildhauers Walther Preik zwischen den Birken in der ersten Grünfläche an der Strandstraße.

Die Skulptur greift eine Fabel auf, in der der Hase Klein Martin auf der Suche nach einem Tanzpartner dem Fuchs vertraut und dafür mit seinem Leben bezahlt.

„Lütt Matten de Has´“, Foto: Stadt Waren (Müritz)